

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

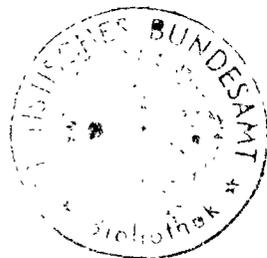
FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

4. Vierteljahr 1973

Hinweis: Die Jahresergebnisse für
1973 werden in einem gesonderten
Jahresheft veröffentlicht.



Bestellnummer: 300200 – 730304

VERLAG W KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Mai 1974

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Inhalt

	Seite
Textteil	
I. Methodische Hinweise zur Statistik	4
II. Ergebnisse	5
III. Zusammenfassende Übersichten	7
Tabellenteil	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1973	10
2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1973	
a) Insgesamt	14
b) Kreisfreie Städte	16
c) Kreisangehörige Gemeinden	17
d) Landkreise	18
3. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten	19
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften	20

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

I. Methodische Hinweise zur Statistik

A. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. I S. 322)

B. Tatbestände

Kassenmäßige Steuereinnahmen

1. des Bundes und der Länder
2. der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)

nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbands gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

C. Periodizität

Zu B 1: Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Zu B 2: Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung (Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern halbjährlich und für die dazwischenliegenden Vierteljahre geschätzt)

D. Kreis der Befragten

Zu B 1: Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder – Bundesministerium der Finanzen – Statistisches Bundesamt

Zu B 2: Gemeinden/Landkreise – Statistische Landesämter – Statistisches Bundesamt

E. Veröffentlichungen

Zu B 1: Bundesanzeiger

Bulletin des Presse- und Informationsamtes
der Bundesregierung
Dokumentation des Bundesministeriums
der Finanzen

} monatlich, vorläufige Ergebnisse

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst = wöchentlich
WiSta = monatlich
Fachserie L, Reihe 2 = vierteljährlich

Zu B 2: Statistisches Bundesamt:

WiSta
Fachserie L, Reihe 2 } vierteljährlich

F. Begriffserläuterungen ¹⁾

1) Soweit zum besseren Verständnis des Zahlenwerks erforderlich; Veröffentlichung nur im Jahresbericht.

II. Ergebnisse

Das Steueraufkommen bei Bund, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) belief sich im 4. Vj. 1973 vor der Steuer-
verteilung einschließlich der aufgrund des Art. 6 StÄndG
1973¹⁾ erhobenen, aus stabilitätspolitischen Gründen bei der Deut-
schen Bundesbank stillgelegten Selbstverbrauchsteuer in Höhe von
286 Mill. DM auf 63,5 Mrd. DM, d. s. 7 449 Mill. DM oder 13,3 %
mehr als vor Jahresfrist und 7 187 Mill. DM (+ 12,8 %) mehr als im
Vorvierteljahr. Der auf Art. 4 des StÄndG 1973¹⁾ beruhende — als
Konjunkturausgleichsrücklage ebenfalls auf Sonderkonten bei der
Deutschen Bundesbank angesammlte — „Zuschlag zur Einkommen-
und Körperschaftsteuer für die Kalenderjahre 1973 und 1974“ (Sta-
bilitätszuschlag) ist im vorgenannten Aufkommen nicht enthalten.

Die Lohnsteuer war im Berichtszeitraum wieder die ergiebigste Ein-
zelsteuer mit dem höchsten absoluten Aufkommenszuwachs: Sie er-
reichte 19,1 Mrd. DM, d. s. 3 937 Mill. DM oder 25,9 % mehr als im
vergleichbaren Vorjahresvierteljahr. Zu diesem Ergebnis haben in
erster Linie die gestiegenen Tarifverdienste in Verbindung mit der
direkten und indirekten Steuerprogression beigetragen, ferner die
gegenüber dem Vorjahr höheren Weihnachtsspendungen im öffent-
lichen und privaten Bereich. Das Aufkommen an veranlagter Ein-
kommensteuer überschritt zwar mit 7 195 Mill. DM das durch eine
besonders kräftige Steigerung gekennzeichnete vergleichbare Vor-
jahresergebnis; die Zuwachsrate von 390 Mill. DM oder 5,7 % blieb
jedoch nicht unerheblich hinter den entsprechenden Zunahmen in
den ersten drei Vierteljahren 1973 zurück. Die Körperschaftsteuer
hat sich um 337 Mill. DM oder 12,4 % auf 3 054 Mill. DM erhöht,
d. h. also erheblich schwächer als vor Jahresfrist und auch geringer
als in den drei vorausgegangenen Quartalen des Jahres 1973. Nach
Ansicht des Bundesministeriums der Finanzen erlaubt die absolute
Höhe der Einnahmen aus den Veranlagungssteuern vom Ein-
kommen, insbesondere der Körperschaftsteuer, jedoch den Schluß,
daß angesichts einer weiterhin günstigen Ertragsentwicklung die
Vorauszahlungen nicht in nennenswertem Umfang nach unten ange-
paßt worden sind. Die Kapitalertragsteuer, deren Höhe sowohl von
den Ausschüttungsterminen als auch von der Höhe der im Rahmen
der Doppelbesteuerungsabkommen geleisteten Zahlungen abhängt,
ist nach Rückgang im 1. und 2. Vj. und einem leichten Anstieg im
3. Vj. 1973 nunmehr erneut, und zwar um 118 Mill. DM oder
34,1 % auf 228 Mill. DM gesunken. Die für den Berichtszeitraum
nachgewiesenen Steuererinnahmen sind — ebenso wie für den ver-
gleichbaren Vorjahresabschnitt — um Erstattungen gekürzt, die vom
Bundesamt für Finanzen aufgrund von Doppelbesteuerungsab-
kommen an ausländische Steuerzahler geleistet wurden. Infolge
nachträglicher periodengerechter Bereinigung der Kapitalertrag-
steuereinnahmen 1972 um diese Beträge überschreitet deren Nach-
weis für das 4. Vj. 1972 in der vorliegenden Veröffentlichung das im
Vorjahresbericht nachgewiesene Ergebnis um 53 Mill. DM.

Trotz der zusätzlich erhobenen Investitionsteuer im Berichtsviertel-
jahr lag das Mehrwertsteueraufkommen — bedingt durch abge-
schwächte Inlandsnachfrage bei hohen Ausfuhrlieferungen — mit
9 035 Mill. DM etwas (— 1,7 %) unter dem des 4. Vj. 1972. Die
Zunahme der Einfuhrumsatzsteuer um 401 Mill. DM (+ 11,7 %) auf
3 837 Mill. DM konnte diesen Rückgang wettmachen. Auf beide
Umsatzsteuern zusammen entfielen 12,9 Mrd. DM, d. s. 249
Mill. DM oder 2,0 % mehr als vor Jahresfrist.

Die Mineralölsteuer, seit langem die ergiebigste Bundessteuer,
machte mit einem Aufkommenszuwachs von 1 351 Mill. DM
(+ 31,5 %) nochmals einen beträchtlichen Sprung nach vorn; sie er-
reichte 5 644 Mill. DM, d. s. fast die Hälfte aller Bundessteuern. Zu
dieser Steigerung, die in Anbetracht der bereits im 4. Vj. 1972 erfolg-
ten (+ 20,0 %) besonders hoch ist, trug zu einem erheblichen Teil
die Vorverlegung der Zahlungsfrist für die im November unbedingt
entstandene Steuerschuld (bisher je zur Hälfte im Dezember und
Januar, jetzt im Dezember zahlbar) bei²⁾.

1) Vom 26. Juni 1973, BGBl. I S. 676. — 2) Gesetz zur Änderung
des Mineralölsteuergesetzes 1964 und des Gesetzes über das Brannt-
weinmonopol vom 26. Juni 1973, BGBl. I S. 691.

Auch der Zuwachs der Einnahmen aus dem Branntweinmonopol um
37,2 % (im vergleichbaren Vorjahresvierteljahr + 1,5 %) auf 873
Mill. DM hatte in erster Linie nicht wirtschaftliche, sondern zahl-
ungstechnische Ursachen (Verkürzung des Zahlungsaufschubs)²⁾.
An Tabaksteuer (2 726 Mill. DM) gingen im 4. Vj. 1973 nur 4 %
mehr ein als im vergleichbaren Vorjahresvierteljahr, das mit + 22,4 %
die höchsten Mehreinnahmen nach der Tabaksteuererhöhung im
September 1972 aufgewiesen hatte. Die Kaffeesteuer (335 Mill. DM)
verzeichnete im Berichtszeitraum die relativ hohe Steigerungsquote
von 9,1 %. Zölle kamen in Höhe von 810 Mill. DM auf, d. s. 8,9 %
weniger als vor Jahresfrist.

Sieht man von den zahlungstechnisch bedingten Erhöhungen bei den
Verbrauchssteuern ab, so hatte die Ergänzungsabgabe nach der Lohn-
steuer die höchste Steigerungsquote (+ 25,3 %); sie lag erstmals über
einer halben Milliarde DM (544 Mill. DM) in einem Vierteljahr. Die
Versicherungsteuer überschritt das vergleichbare Vorjahresergebnis
zwar um 12,1 %, blieb jedoch mit 234 Mill. DM unter den im 1. bis
3. Vj. jeweils aufgetragenen Beträgen.

Im achten auf den Hauptveranlagungsstichtag vom 1. Januar 1972
folgenden Vierteljahr belief sich die Vermögensteuer auf 852
Mill. DM, d. s. 75 Mill. DM oder 9,7 % mehr als im 4. Vj. 1972. Das
absolute Aufkommen des 4. Vj. 1973 lag zwar noch um rd. 15
Mill. DM über den im 3. Vj. 1973 erzielten Einnahmen, erreichte
deren Steigerungsquote gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresvier-
teljahr in Höhe von + 13,6 % jedoch nicht mehr. Die Kraftfahrzeug-
steuer, die im Berichtszeitraum mit 1 171 Mill. DM den seit dem
1. Vj. 1972 niedrigsten Stand verzeichnete, lag um 0,4 % unter dem
Aufkommen des Vorjahresvierteljahres. Diese Entwicklung ist wohl
im Zusammenhang mit der Ölkrise zu sehen; zu berücksichtigen ist
dabei aber, daß bereits das 2. und 3. Vj. 1973 durch relativ niedrige
Zuwachsraten gekennzeichnet waren. Das Biersteueraufkommen
betrug im Berichtszeitraum 317 Mill. DM, d. s. rd. 5 Mill. DM mehr
als vor Jahresfrist.

Unter den Gemeindesteuern in Höhe von 6 710 Mill. DM standen
die Gewerbesteuern mit einem Aufkommen von annähernd 5 700
Mill. DM, d. s. nahezu 840 Mill. DM oder 17,2 % mehr als im ver-
gleichbaren Vorjahreszeitraum, wieder an erster Stelle. Allein an Ge-
werbsteuer nach Ertrag und Kapital kamen mehr als 5 Mrd. DM
(+ 746 Mill. DM oder 17,4 %) auf; ihre Zuwachsrate ist damit auch
im Berichtszeitraum — ebenso wie in den beiden vorausgegangenen
Vierteljahren — etwas höher als diejenige der Lohnsummensteuer,
die im 4. Vj. 1973 auf 655 Mill. DM (+ 91 Mill. DM oder 16,2 %)
anstieg. Grundsteuer A (101 Mill. DM) war — dem Trend der letzten
Jahre folgend — leicht rückläufig (— 0,8 %). Grundsteuer B setzte
ihre stetige, wenn auch mit der Gewerbesteuer nicht vergleichbare
Entwicklung nach oben fort; sie erbrachte 658 Mill. DM, d. s. 41
Mill. DM oder 6,7 % mehr als im Jahr zuvor. Das sonst fast immer
durch Zuwachsraten gekennzeichnete Grunderwerbsteuerauf-
kommen ging um 12 Mill. DM (— 6,1 %) auf 188 Mill. DM zurück,
desgleichen die sonstigen Gemeindesteuern, die im Berichtsviertel-
jahr nur noch 69 Mill. DM ausmachten (— 7,4 %).

Mit 65,6 Mrd. DM lagen die Steuereinnahmen nach
der Verteilung um 2 075 Mill. DM über der vor der Steuer-
verteilung aufgetragenen Summe. Der Unterschiedsbetrag setzt
sich zusammen aus einer positiven Verrechnungsdifferenz in Höhe
von 2 361 Mill. DM infolge zeitlicher Überschneidungen (+ 2 364
Mill. DM Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, — 4 Mill. DM
Gewerbsteuerumlage) und aus einer negativen Differenz (286
Mill. DM) infolge Nichtbeziehung stillgelegter Investitionssteuer,
die im Nachweis der Bund und Ländern zufließenden Steuereinnah-
men nicht enthalten ist.

Die den EG vereinbarungsgemäß zustehenden Zollanteile sind — bei
gleichzeitig rückläufigen Zollerträgen im Berichtsvierteljahr — um
27,4 % auf 554 Mill. DM gestiegen; sie beliefen sich damit auf an-
nähernd 70 % des Zollaufkommens im Bundesgebiet gegenüber

knapp 50 % im 4. Vj. 1972. Der Zuwachs der Steuereinnahmen der Länder (+ 11,9 %) erreichte die Zunahme der Steuereinnahmen des Bundes (+ 12,9 %) nicht ganz, obgleich die den beiden Arten von Gebietskörperschaften in absolut gleicher Höhe verbleibenden Steuern vom Einkommen (+ rd. 18%), die im Steuerhaushalt der Länder einen relativ viel größeren Posten darstellen (rd. 60 %) als im Steuerhaushalt des Bundes (rd. 38 %), wieder kräftig gestiegen sind. Mit entscheidend für diese Entwicklung ist die starke Zunahme der immerhin rd. 32 % der Steuereinnahmen des Bundes repräsentierenden Bundessteuern, bei der es sich aber zu einem Teil nicht um eine echte, sondern um eine zahlungstechnisch bedingte Einnahmesteigerung handelt.

Der kommunale Bereich (Gemeinden, Gemeindeverbände, Stadtstaaten) verzeichnete im Berichtszeitraum mit + 1 388 Mill. DM oder 17,6 %, wie in fast allen Vierteljahren 1973, einen höheren relativen Steuerzuwachs als Bund und Länder. Zu den kommunalen Steuereinnahmen in Höhe von 9 257 Mill. DM trug infolge des im

4. Vj. jeweils platzgreifenden Abrechnungsmodus ¹⁾ vor allem der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bei, der um 1 144 Mill. DM oder 23,3 % auf über 6 Mrd. DM gestiegen ist. An Gewerbesteuern verblieben nach Abzug der Gewerbesteuerumlage 2 192 Mill. DM, d. s. 221 Mill. DM oder 11,2 % mehr als vor Jahresfrist. Daß die gemeindlichen Steuereinnahmen der Stadtstaaten (640 Mill. DM) mit + 11,9 % viel weniger stark gestiegen sind als die Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände (8 617 Mill. DM) mit + 18,1 % darf in einem 4. Quartal nicht überbewertet werden, da hierfür in erheblichem Umfang Besonderheiten des Abrechnungsverfahrens maßgebend sind. An den gesamten Steuereinnahmen der Stadtstaaten (gemeindlicher Bereich) war der besonders stark nach oben tendierende Gemeindeanteil an der Einkommensteuer nur zu rd. 46 % beteiligt, an den Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände dagegen zu rd. 67 %.

¹⁾ Siehe Begriffserläuterungen im Jahresbericht 1972, F 3.3 „Zeitliche Überschneidungen“.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen		
	4. Vj. 1973	dagegen 4. Vj. 1972	Veränderung
	Mill. DM		%
Steuereinnahmen insgesamt	63 498,8	56 049,9 r	+ 13,3
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	42 472,5	37 678,1 r	+ 12,7
Lohnsteuer	19 122,4	15 185,1	+ 25,9
Veranlagte Einkommensteuer	7 195,1	6 805,5	+ 5,7
Kapitalertragsteuer	228,4	346,6 r ¹⁾	- 34,1
Körperschaftsteuer	3 054,3	2 717,5	+ 12,4
Umsatzsteuer	9 035,3	9 187,3	- 1,7
Einfuhrumsatzsteuer	3 837,1	3 436,1	+ 11,7
Bundessteuern (einschl. EG - Anteile)	11 490,3	9 764,4	+ 17,7
Gesellschaftsteuer	62,4	93,9	- 33,5
Börsenumsatzsteuer	20,0	22,3	- 10,0
Versicherungsteuer	234,2	208,9	+ 12,1
Wechselsteuer	50,7	70,1	- 27,7
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	10 578,0	8 931,5	+ 18,4
Zolle (100 %)	810,3	889,9	- 8,9
Tabaksteuer	2 726,4	2 621,5	+ 4,0
Kaffeesteuer	334,6	306,7	+ 9,1
Zuckersteuer	36,7	36,1	+ 1,8
Branntweinmonopol	872,9	636,3	+ 37,2
Schaumweinsteuer	98,4	90,1	+ 9,2
Mineralölsteuer	5 644,0	4 293,3	+ 31,5
Sonstige Verbrauchsteuern ²⁾	54,7	57,7	- 5,1
Ergänzungsabgabe	544,1	434,4	+ 25,3
Sonstige Bundessteuern ³⁾	0,8	3,2	- 74,5
Landessteuern	2 825,8	2 757,3	+ 2,5
Vermogensteuer	852,1	776,9	+ 9,7
Erbchaftsteuer	110,0	125,9	- 12,7
Grunderwerbsteuer	166,1	164,4	+ 1,0
Kraftfahrzeugsteuer	1 171,5	1 175,8	- 0,4
Rennwett- und Lotteriesteuer	161,4	149,8	+ 7,7
darunter Lotteriesteuer	131,9	123,5	+ 6,8
Biersteuer	317,3	312,2	+ 1,6
Sonstige Landessteuern ⁴⁾	47,5	52,3	- 9,1
Gemeindesteuern	6 710,2	5 850,2	+ 14,7
Grundsteuer A ⁵⁾	101,4	102,3	- 0,8
Grundsteuer B ⁶⁾	658,0	616,5	+ 6,7
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	5 038,6	4 292,9	+ 17,4
Lohnsummensteuer	655,4	564,0	+ 16,2
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	187,6	199,8	- 6,1
Sonstige Gemeindesteuern ⁷⁾	69,2	74,7	- 7,4

1) Wegen Berichtigung der Vorjahresergebnisse siehe S. 5. — 2) Siehe Tab. 1, Lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26. — 3) Siehe Tab. 1, Lfd. Nr. 9, 28 und 29. — 4) Siehe Tab. 1, Lfd. Nr. 40 und 42. — 5) Siehe Tab. 2, Lfd. Nr. 1, 2 und 3. — 6) Siehe Tab. 2, Lfd. Nr. 4 und 5. — 7) Siehe Tab. 2, Lfd. Nr. 12 bis 18.

III. Zusammenfassende Übersichten

2. Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen		
	4. Vj. 1973	dagegen 4. Vj. 1972	Veränderung
	Mill DM		%
Steuereinnahmen insgesamt	65 573,9	57 877,6 r	+ 13,3
EG - Anteile	553,8	434,7	+ 27,4
Steuereinnahmen des Bundes	33 825,0	29 966,7 r	+ 12,9
Bundessteuern (ohne EG - Anteile)	10 936,5	9 329,6	+ 17,2
Anteile an:			
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	11 316,5	9 456,0	+ 19,7
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 641,3	1 532,0 r ¹⁾	+ 7,1
Umsatzsteuern	8 181,5 ²⁾	8 205,2	- 0,3
Gewerbsteuerumlage	1 749,2	1 443,8	+ 21,1
Steuereinnahmen der Länder	21 938,2	19 607,3 r	+ 11,9
Landessteuern	2 825,8	2 757,3	+ 2,5
Anteil an:			
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	11 316,5	9 456,0	+ 19,7
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 641,3	1 532,0 ¹⁾	+ 7,1
Umsatzsteuern	4 405,4 ²⁾	4 418,2	- 0,3
Gewerbsteuerumlage	1 749,2	1 443,8	+ 21,1
Es entfallen auf:			
Stadtstaaten	1 791,0	1 604,1 r	+ 11,7
Länder ohne Stadtstaaten	20 147,2	18 003,2 r	+ 11,9
Steuereinnahmen der Gemeinden	9 256,9	7 868,9	+ 17,6
Gewerbsteuern (100 %)	5 694,0	4 856,9	+ 17,2
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	3 501,9	2 885,9	+ 21,3
Gewerbsteuern (netto)	2 192,0	1 971,0	+ 11,2
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	6 048,7	4 904,6	+ 23,3
Übrige Gemeindesteuern	1 016,2	993,3	+ 2,3
Es entfallen auf:			
Stadtstaaten	639,7	571,9	+ 11,9
Gemeinden (Gv.)	8 617,2	7 297,0	+ 18,1
Kreisfreie Städte	3 977,0	3 366,1	+ 18,1
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	4 525,5	3 801,9	+ 19,0
mit 10 000 und mehr Einwohnern	2 454,7	1 959,3	+ 25,3
mit weniger als 10 000 Einwohnern	2 070,7	1 842,5	+ 12,4
Landkreise	114,7	129,0	- 11,1
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	346,8	357,3	- 2,9

1) Wegen Berichtigung der Vorjahresergebnisse siehe S. 5. — 2) Ohne Investitionssteuer (StAnd G 1973) in Höhe von 285 543 Tsd. DM.

III. Zusammenfassende Übersichten

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden
nach Ländern

Mill. DM

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung					Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinschaftsteuern	Bundessteuern (einschl. EG - Anteile)	Landesteuern	Gemeindesteuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet	4/73	42 472,5	11 490,3	2 825,8	6 710,2	63 498,8	21 938,2	9 256,9
	4/72	37 678,1 r	9 764,4 ¹⁾	2 757,3	5 850,2	56 049,9 r	19 607,3 r	7 868,9
Schleswig - Holstein	4/73	1 212,1	417,4	87,9	209,6	1 927,0	837,6	338,8
	4/72	1 030,8	338,5	85,5	175,3	1 630,3	719,8	274,8
Niedersachsen	4/73	3 371,4	621,0	259,5	717,9	4 969,8	2 296,5	988,0
	4/72	2 860,6	542,9	249,1	548,2	4 200,8	2 022,4	761,9
Nordrhein - Westfalen	4/73	13 192,6	2 114,6	761,8	1 887,4	17 956,4	6 274,0	2 765,4
	4/72	11 917,8	2 035,6	780,7	1 749,2	16 483,3	5 738,3	2 478,4
Hessen	4/73	4 249,2	563,3	276,5	639,5	5 728,5	2 094,7	834,8
	4/72	3 927,1	494,1	263,7	585,1	5 269,9	1 859,3	738,8
Rheinland - Pfalz	4/73	2 025,5	337,9	164,3	352,1	2 879,7	1 215,0	482,0
	4/72	1 681,5	389,0	139,3	298,2	2 508,0	1 025,5	384,5
Baden - Württemberg	4/73	7 076,1	1 094,6	428,5	1 110,6	9 709,7	3 438,7	1 487,9
	4/72	6 437,3	946,8	415,0	979,7	8 778,8	3 129,5	1 304,3
Bayern	4/73	6 417,8	1 103,4	528,3	1 079,2	9 128,7	3 641,8	1 599,1
	4/72	5 624,0	939,1	515,4	875,5	7 953,9	3 194,5	1 262,7
Saarland	4/73	612,0	60,9	41,4	82,7	797,1	348,8	121,2
	4/72	489,4	64,1	44,2	68,3	666,0	313,8	91,7
Hamburg	4/73	2 733,7	3 352,5	130,1	315,3	6 531,7	935,0	324,3
	4/72	2 325,6	2 497,3	125,4	255,8	5 204,2	813,2	260,4
Bremen	4/73	732,7	602,8	40,7	111,0	1 487,3	283,5	135,9
	4/72	668,8	632,0	42,0	122,9	1 465,7	272,8	151,4
Berlin (West)	4/73	849,4	1 222,0	106,8	204,9	2 383,0	572,5	179,6
	4/72	715,1	1 177,4	97,0	192,0	2 181,5	518,0	160,0

1) Nach Absetzung von 292,4 Mill. DM durch Umbuchungen. — Wegen Berichtigung der Vorjahresergebnisse siehe S. 5.

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig - Holstein	Niedersachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen
						v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	42 472 526	1 212 120	3 371 430	13 192 611	4 249 200
2	Lohnsteuer	19 122 394	625 792	1 776 528	5 763 872	1 944 372
3	Veranlagte Einkommensteuer	7 195 087	247 947	575 144	2 320 830	589 939
4	Kapitalertragsteuer	228 351	965	8 953	101 788	51 713
5	Körperschaftsteuer	3 054 293	56 731	219 540	847 171	346 922
6	Umsatzsteuer 1)	9 035 321	196 012	616 648	2 713 638	985 198
7	Einfuhrumsatzsteuer	3 837 080	84 673	174 617	1 445 312	331 056
8	Bundessteuern einschl. EG - Anteile	11 490 295	417 370	621 010	2 114 648	563 301
9	Straßengüterverkehrsteuer	622	4	63	256	86
10	Gesellschaftsteuer	62 437	1 309	4 358	15 642	7 353
11	Börsenumsatzsteuer	20 024	185	898	4 640	4 984
12	Versicherungsteuer	234 160	1 997	18 299	68 558	21 425
13	Wechselsteuer	50 737	799	2 569	15 338	7 366
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	10 577 977	396 687	546 465	1 853 709	467 868
15	Zölle (100 %)	810 293	32 572	28 958	178 693	77 661
16	Tabaksteuer	2 726 419	260 419	85 057	27 934	6 499
17	Kaffeesteuer	334 583	7 855	3 699	34 028	1 395
18	Teesteuer	11 083	148	2 746	1 034	1 169
19	Zuckersteuer	36 683	1 054	7 491	11 790	1 854
20	Branntweinmonopol	872 887	78 823	107 240	285 840	43 120
21	Schaumweinsteuer	98 381	553	476	5 167	47 733
22	Zündwarensteuer	1 986	238	127	580	—
23	Zündwarenmonopol	1 240	—	—	1 240	—
24	Leuchtmittelsteuer	26 063	17	423	9 872	1 716
25	Mineralölsteuer	5 644 019 2)	15 004	304 526	1 294 816	286 641
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	14 340	4	5 722	2 715	80
27	Ergänzungsabgabe	544 134	16 382	48 347	156 488	54 130
28	Beförderungsteuer	150	1	3	15	70
29	Notopfer Berlin	53	—	2	3	21

1) Einschl. Investitionssteuer (STAndG 1973). — 2) Darunter 301 093 (000) DM Heizölsteuer.

teil

Länder und der Gemeinden (GV.) im 4. Vierteljahr 1973

DM

Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt-Staaten	Lfd. Nr.
-------------------	---------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	---------------	----------

Steuerverteilung

2 025 494	7 076 059	6 417 817	612 016	38 156 747	2 733 689	732 720	849 369	4 315 778	1
875 254	3 047 661	3 000 095	303 963	17 337 537	1 086 229	324 942	373 687	1 784 858	2
356 556	1 305 650	1 127 357	48 752	6 572 175	316 470	109 369	197 072	622 911	3
2 885	8 756	21 555	5 079	201 694	14 868	2 976	8 811	26 655	4
187 819	669 979	370 834	36 931	2 735 927	245 820	19 599	52 949	318 368	5
445 239	1 516 287	1 441 359	112 314	8 026 695	680 147	143 268	185 211	1 008 626	6
157 741	527 726	456 617	104 977	3 282 719	390 155	132 566	31 639	554 360	7
337 864	1 094 563	1 103 361	60 934	6 313 051	3 352 486	602 806	1 221 954	5 177 246	8
75	40	57	24	605	15	1	1	17	9
5 245	9 095	8 444	563	52 009	7 023	372	3 032	10 427	10
337	3 955	2 512	109	17 620	1 521	174	709	2 404	11
2 684	27 092	50 684	1 759	192 498	34 412	2 602	4 648	41 662	12
2 228	7 397	7 291	1 120	44 108	3 480	2 587	560	6 627	13
301 661	947 970	953 079	50 996	5 518 435	3 272 820	589 177	1 197 544	5 059 541	14
22 425	114 174	125 214	3 529	583 226	174 518	39 937	12 615	227 070	15
31 976	301 957	323 008	6 274	1 043 124	280 142	352 142	1 051 012	1 683 296	16
23 545	2 565	6 455	359	79 901	81 868	153 383	19 432	254 683	17
0	100	153	—	5 350	4 634	1 094	4	5 732	18
3 704	3 656	5 883	539	35 971	239	38	435	712	19
104 376	30 152	45 020	8 692	703 263	65 980	22 588	81 055	169 623	20
34 007	3 744	2 012	4 098	97 790	342	48	198	588	21
74	363	604	—	1 986	—	—	—	—	22
—	—	—	—	1 240	—	—	—	—	23
311	677	8 190	99	21 305	657	56	4 045	4 758	24
81 218	488 424	433 346	27 327	2 931 302	2 664 295	19 861	28 560	2 712 716	25
25	2 158	3 194	79	13 977	145	30	188	363	26
25 628	98 982	81 255	6 361	487 573	33 220	7 893	15 447	56 560	27
9	27	22	1	148	—	—	2	2	28
—	1	18	—	45	1	3	7	11	29

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig - Holstein	Niedersachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen
						v o r d e r
30	Landessteuern	2 825 828	87 880	259 487	761 771	276 522
31	Vermögensteuer	852 093	19 484	68 339	235 229	97 943
32	Erbschaftsteuer	109 952	4 319	7 475	32 252	10 724
33	Grunderwerbsteuer	166 087	7 613	15 323	36 200	17 746
34	Kraftfahrzeugsteuer	1 171 476	48 465	127 898	307 633	107 159
35	Rennwett- und Lotteriesteuer	161 359	5 084	14 083	49 319	15 699
36	Totalisatorsteuer	15 761	122	178	7 291	602
37	Andere Rennwettsteuer	3 839	28	589	1 889	504
38	Lotteriesteuer	131 854	4 537	13 317	36 967	13 069
39	Sportwettsteuer ¹⁾	9 905	397	—	3 173	1 524
40	Feuerschutzsteuer	47 429	556	3 041	4 441	2 214
41	Biersteuer	317 331	2 358	23 286	96 698	25 037
42	Sonstige	101	—	41	—	— 0
43	Gemeindesteuern	6 710 166	209 612	717 882	1 887 363	639 485
44	Grundsteuern ²⁾	759 421	32 111	96 037	182 720	65 339
45	Gewerbesteuern (100 %)	5 693 952	162 254	593 792	1 640 857	540 193
46	Sonstige	256 793	15 246	28 053	63 787	33 954
47	Steuereinnahmen insgesamt	63 498 815	1 926 982	4 969 809	17 956 393	5 728 508
						n a c h d e r
48	EG - Anteile	553 750				
49	Steuereinnahmen des Bundes	33 825 005	1 045 189	2 400 302	9 233 027	2 854 604
50	Bundessteuern (ohne EG - Anteile)	10 936 545				
51	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	12 957 838	404 556	1 125 465	3 950 901	1 289 072
52	Umsatzsteuern (65 % ³⁾	8 181 457	177 030	498 634	2 640 811	829 945
53	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 749 165	46 233	155 193	526 667	172 286
54	Steuereinnahmen der Länder	21 938 233	837 626	2 296 544	6 274 040	2 094 701
55	Landessteuern	2 825 828	87 880	259 487	761 771	276 522
56	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	12 957 838	496 966	1 218 816	3 865 049	1 282 442
57	Umsatzsteuern (35 % ³⁾	4 405 401	206 547	663 048	1 120 553	363 451
58	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 749 165	46 233	155 193	526 667	172 286
59	Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)	9 256 933	338 781	987 970	2 765 416	834 848
60	Gemeindesteuern	6 710 166	209 612	717 882	1 887 363	639 485
61	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	3 501 923	92 465	311 220	1 052 121	350 859
62	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	6 048 690	221 634	581 309	1 930 173	546 221
63	Steuereinnahmen insgesamt	65 573 921	2 221 596	5 684 816	18 272 483	5 784 153
	Außerdem					
64	Lastenausgleichsabgaben	346 845	11 405	37 883	135 799	27 253
65	Vermögensabgabe	293 487	7 820	29 578	119 647	24 041
66	Hypothekengewinnabgabe	39 954	3 242	6 557	11 328	2 384
67	Kreditgewinnabgabe	13 404	343	1 748	4 824	828

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen. — 2) Grundsteuerbeteiligungsbeiträge abgeglichen; einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. — 3) Ohne Investitionssteuer (StAnd G 1973).

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1973

DM

Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt-Staaten	Lfd. Nr.
-------------------	---------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	---------------	----------

Steuerverteilung

164 314	428 455	528 321	41 445	2 548 195	130 126	40 715	106 793	277 634	30
55 647	132 103	142 520	6 733	757 998	51 319	11 215	31 561	94 095	31
5 566	13 790	19 709	719	94 554	4 168	2 403	8 825	15 396	32
—	21 335	31 441	1 926	131 584	18 342	2 244	13 917	34 503	33
73 714	192 849	208 534	19 899	1 086 151	38 325	15 696	31 304	85 325	34
6 879	23 766	21 590	3 183	139 603	7 943	2 156	11 656	21 755	35
1	2 132	2 288	0	12 614	915	92	2 141	3 148	36
0	189	— 214	6	2 991	497	35	315	847	37
6 878	19 058	17 915	2 947	114 688	5 938	2 028	9 201	17 167	38
—	2 387	1 602	230	9 313	593	—	—	593	39
4 440	6 816	23 524	717	45 749	955	388	337	1 680	40
18 067	37 759	81 002	8 246	292 453	9 074	6 613	9 191	24 878	41
1	38	—	21	101	—	—	0	0	42
352 060	1 110 615	1 079 230	82 688	6 078 935	315 349	111 028	204 854	631 231	43
42 154	116 946	143 693	10 521	689 521	23 339	8 736	37 825	69 900	44
289 991	959 242	882 400	69 252	5 137 981	291 702	98 928	165 341	555 971	45
19 915	34 427	53 137	2 914	251 433	308	3 364	1 688	5 360	46
2 879 732	9 709 692	9 128 729	797 083	53 096 928	6 531 650	1 487 269	2 382 970	10 401 889	47

Steuerverteilung

1 434 449	4 907 698	4 582 414	391 267	26 848 950	4 852 669	992 741	1 684 396	7 529 806	48
									49
									50
625 029	2 211 291	1 970 999	172 673	11 749 986	733 504	198 042	276 306	1 207 852	51
383 901	1 304 646	1 204 768	139 216	7 178 951	689 624	177 080	135 801	1 002 505	52
87 655	297 198	303 286	18 444	1 606 962	77 055	14 813	50 335	142 203	53
1 214 975	3 438 745	3 641 811	348 779	20 147 221	935 002	283 549	572 462	1 791 013	54
164 314	428 455	528 321	41 445	2 548 195	130 126	40 715	106 793	277 634	55
700 086	2 109 050	2 040 230	178 866	11 891 505	614 656	180 858	270 820	1 066 334	56
262 920	604 042	769 974	110 024	4 100 559	113 165	47 163	144 514	304 842	57
87 655	297 198	303 286	18 444	1 606 962	77 055	14 813	50 335	142 203	58
482 009	1 487 853	1 599 072	121 240	8 617 190	324 276	135 853	179 614	639 743	59
352 060	1 110 615	1 079 230	82 688	6 078 935	315 349	111 028	204 854	631 231	60
174 584	593 417	606 607	36 245	3 217 517	154 110	29 626	100 671	284 406	61
304 534	970 655	1 126 449	74 797	5 755 773	163 036	54 451	75 430	292 918	62
3 131 433	9 834 296	9 823 297	861 286	55 613 361	6 111 947	1 412 143	2 436 472	9 960 562	63
13 741	42 913	51 661	—	320 655	14 694	4 064	7 434	26 192	64
12 768	37 953	44 265	—	276 072	11 581	3 028	2 806	17 415	65
603	3 441	5 075	—	32 630	2 169	706	4 451	7 326	66
370	1 519	2 321	—	11 953	944	330	177	1 451	67

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

a) Ins

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig - Holstein	Niedersachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	101 551	6 694	19 364	7 383	7 773
	Grundsteuerbeteiligungsbeiträge					
2	Einnahmen	2 373	—	125	—	—
3	Ausgaben	2 516	—	106	—	—
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	658 090	25 417	76 650	175 337	57 567
5	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	— 77	—	3	—	—
6	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	5 038 558	146 006	534 161	1 275 880	465 145
7	Lohnsummensteuer	655 394	16 248	59 631	364 977	75 048
8	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	3 501 923	92 465	311 220	1 052 121	350 859
9	Gewerbesteuer netto (lfd. Nr. 6 bis 8)	2 192 028	69 789	282 572	588 736	189 334
10	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	6 048 690	221 634	581 309	1 930 173	546 221
11	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	187 638	10 594	20 546	47 947	25 610
12	Schankerlaubnissteuer	7 360	633	1 801	2 765	1 050
13	Jagd- und Fischereisteuer	3 424	24	486	483	541
14	Gemeindegetränksteuer	21 845	2 224	1 740	1	3 691
15	Kinosteuer	1 235	—	22	—	6
16	Übrige Vergnügungsteuer	21 416	795	1 637	8 809	1 615
17	Hundesteuer	12 450	706	1 822	3 782	1 440
18	Sonstige Gemeindesteuern	1 423	270	—	—	—
19	Insgesamt	9 256 933	338 781	987 970	2 765 416	834 848

1) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1973

gesamt

DM

Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
7 857	20 157	31 378	560	101 165	300	76	10	385	1
—	196	2 035	17	2 373	—	—	—	—	2
—	218	2 172	20	2 516	—	—	—	—	3
34 297	96 810	112 532	9 965	588 575	23 039	8 661	37 816	69 515	4
—	—	— 80	—	— 77	—	—	—	—	5
270 632	949 023	882 393	69 252	4 592 493	249 168	74 064	122 833	446 065	6
19 359	10 219	7	—	545 488	42 534	24 864	42 508	109 906	7
174 584	593 417	606 607	36 245	3 217 517	154 110	29 626	100 671	284 406	8
115 407	365 825	275 794	33 007	1 920 463	137 593	69 302	64 670	271 565	9
304 534	970 655	1 126 449	74 797	5 755 773	163 036	54 451	75 430	292 918	10
15 636 ¹⁾	29 859	32 157	2 297	184 646	—	2 992	—	2 992	11
1 111	—	—	—	7 360	—	1	—	1	12
290	880	694	26	3 424	—	—	—	—	13
4	1 470	12 711	—	21 840	—	5	—	5	14
9	92	1 104	—	1 232	—	3	—	3	15
1 660	970	5 256	441	21 183	—	234	—	234	16
1 205	593	670	150	10 369	304	130	1 647	2 080	17
—	562	545	—	1 377	5	—	41	46	18
482 009	1 487 853	1 599 072	121 240	8 617 190	324 276	135 853	179 614	639 743	19

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1973

b) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig - Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein - West- falen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	3 692	142	600	654	365	578	682	666	5
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	60	—	26	—	—	—	2	32	—
Ausgaben	37	—	2	—	—	—	6	29	—
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	293 588	12 648	37 028	109 410	31 962	14 705	31 462	54 057	2 318
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	— 79	—	2	—	—	—	—	80	—
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	2 078 462	55 209	217 575	682 717	246 555	125 167	301 655	436 317	13 267
Lohnsummensteuer	412 048	14 059	48 941	268 767	58 602	11 461	10 219	—	—
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) . . .	1 420 512	31 314	116 313	571 277	156 157	79 717	171 969	286 383	7 382
Gewerbesteuer netto ¹⁾	1 069 998	37 954	150 204	380 206	148 999	56 911	139 905	149 935	5 884
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer	2 499 331	73 671	202 423	1 047 704	229 989	118 887	280 555	533 286	12 816
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer . . .	76 968	2 261	6 260	23 874	14 554	5 936 ²⁾	9 560	13 964	558
Schankerlaubnissteuer	2 981	178	587	1 680	124	412	—	—	—
Jagd- und Fischereisteuer	21	—	1	5	4	3	6	2	—
Gemeindegetränkesteuer	15 844	1 700	1 652	1	3 256	—	1 243	7 992	—
Kinosteuer	837	—	2	—	—	8	81	746	—
Übrige Vergnügungsteuer	9 501	228	427	4 407	695	479	523	2 647	94
Hundesteuer	3 877	223	510	1 962	463	369	76	272	1
Sonstige Gemeindesteuern	404	—	—	—	—	—	—	404	—
Insgesamt	3 976 985	129 005	399 717	1 569 903	430 412	198 288	464 088	763 895	21 677

1) Siehe Tab. 2 a, lfd. Nr. 9. — 2) Grunderwerbsteuer.

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1973

c) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig - Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein - West- falen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	97 474	6 553	18 764	6 729	7 407	7 279	19 475	30 712	555
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	2 313	—	99	—	—	—	194	2 003	17
Ausgaben	2 479	—	104	—	—	—	212	2 143	20
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	294 987	12 770	39 622	65 927	25 604	19 593	65 349	58 475	7 647
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	2 513 806	90 796	316 586	593 163	218 590	145 465	647 369	445 851	55 986
Lohnsummensteuer	133 440	2 189	10 690	96 210	16 446	7 898	—	7	—
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	1 797 005	61 150	194 908	480 843	194 701	94 868	421 448	320 224	28 863
Gewerbesteuer netto ¹⁾	850 241	31 835	132 368	208 530	40 335	58 496	225 920	125 634	27 123
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer	3 256 442	147 964	378 886	882 470	316 232	185 647	690 100	593 163	61 981
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1 289	—	291	—	—	—	—	998	—
Schankerlaubnissteuer	55	—	55	0	—	—	—	—	—
Jagd- und Fischereisteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeindegetränkesteuer	5 990	524	88	—	435	4	227	4 712	—
Kinosteuer	391	—	16	—	6	0	11	358	—
Übrige Vergnügungsteuer	11 646	567	1 186	4 402	920	1 181	447	2 598	347
Hundesteuer	6 165	483	984	1 820	977	837	518	398	149
Sonstige Gemeindesteuern	973	270	—	—	—	—	562	141	—
Insgesamt	4 525 490	200 965	572 258	1 169 878	391 916	273 035	1 002 592	817 048	97 797

1) Siehe Tab. 2 a, lfd. Nr. 9.

2. Klassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1973

d) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig - Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein - West- falen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	225	-	-	-	-	-	-	225	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer netto	225	-	-	-	-	-	-	225	-
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer . . .	106 389	8 332	13 995	24 073	11 056	9 699 ¹⁾	20 299	17 195	1 739
Schankerlaubnissteuer	4 324	455	1 158	1 085	926	699	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	3 404	24	486	477	537	287	874	692	26
Gemeindegetränkesteuer	7	-	-	-	-	-	-	7	-
Kinosteuer	4	-	4	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	36	-	25	-	-	-	-	11	-
Hundesteuer	327	-	327	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	114 716	8 811	15 995	25 636	12 520	10 686	21 173	18 130	1 766

1) Grunderwerbsteuer.

3. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung nach Steuerarten

Mill. DM

Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt	4./73	9 256,9	338,8	988,0	2 765,4	834,8	482,0	1 487,9	1 599,1	121,2	324,3	135,9	179,6
	3./73	7 485,9	236,1	725,3	2 078,3	808,9	385,5	1 146,6	1 308,5	84,3	360,0	133,6	218,9
	4./72	7 868,9	274,8	761,9	2 478,4	738,8	384,5	1 304,3	1 262,7	91,7	260,4	151,4	160,0
Grundsteuer A 1)	4./73	101,4	6,7	19,4	7,4	7,8	7,9	20,1	31,2	0,6	0,3	0,1	0,0
	3./73	113,7	7,2	27,0	8,8	10,1	11,9	18,6	29,1	0,7	0,2	0,2	0,0
	4./72	102,3	7,0	20,3	7,5	7,7	8,1	20,7	30,0	0,5	0,5	0,1	0,0
Grundsteuer B 2)	4./73	658,0	25,4	76,7	175,3	57,6	34,3	96,8	112,5	10,0	23,0	8,7	37,8
	3./73	815,3	30,4	87,8	199,1	72,4	48,0	112,3	147,3	11,6	39,6	17,2	49,6
	4./72	616,5	22,9	65,1	164,0	50,1	31,2	95,8	104,1	9,5	28,2	8,6	37,2
Gewerbesteuer (E. u. K.)	4./73	5 038,6	146,0	534,2	1 275,9	465,1	270,6	949,0	882,4	69,3	249,2	74,1	122,8
	3./73	4 586,8	118,3	406,8	1 183,4	514,6	237,9	810,9	874,7	53,3	202,3	71,3	113,3
	4./72	4 292,9	116,5	383,7	1 199,0	434,9	219,3	817,4	675,7	55,2	187,7	87,8	115,6
Lohnsummensteuer	4./73	655,4	16,2	59,6	365,0	75,0	19,4	10,2	0,0	—	42,5	24,9	42,5
	3./73	667,0	16,1	66,8	362,6	79,9	20,7	10,2	0,0	—	44,5	24,8	41,3
	4./72	564,0	14,8	48,3	313,9	61,1	16,9	9,4	0,0	—	39,3	22,7	37,5
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	4./73	3 501,9	92,5	311,2	1 052,1	350,9	174,6	593,4	606,6	36,2	154,1	29,6	100,7
	3./73	1 639,9	47,6	146,1	498,3	155,8	82,7	285,5	256,8	18,9	72,8	28,5	47,0
	4./72	2 885,9	78,0	254,0	843,0	261,3	150,5	500,3	510,9	35,4	136,7	21,1	94,7
Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	4./73	6 048,7	221,6	581,3	1 930,2	546,2	304,5	970,7	1 126,4	74,8	163,0	54,5	75,4
	3./73	2 658,2	94,6	250,1	755,5	255,1	125,5	441,0	452,5	33,9	144,7	45,5	59,8
	4./72	4 904,6	177,4	467,7	1 572,3	415,0	236,8	824,9	898,1	58,8	141,3	49,6	62,8
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	4./73	187,6	10,6	20,5	47,9	25,6	15,6 ³⁾	29,9	32,2	2,3	—	3,0	—
	3./73	205,3	9,6	24,7	49,5	23,6	19,2 ³⁾	33,8	39,4	2,8	—	2,8	—
	4./72	199,8	9,6	22,8	44,3	23,3	18,9 ³⁾	31,3	43,9	2,6	—	3,2	—
Übrige Gemeindesteuern	4./73	69,2	4,7	7,5	15,8	8,3	4,3	4,6	21,0	0,6	0,3	0,4	1,7
	3./73	79,7	7,6	8,1	17,7	8,9	5,0	5,3	22,4	0,8	1,6	0,3	1,9
	4./72	74,7	4,6	8,0	20,6	8,0	3,9	5,0	21,8	0,5	0,2	0,5	1,6

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. — 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. — 3) Grunderwerbsteuer.

**4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) n a c h der Steuerverteilung
nach Gebietskörperschaften
1 000 DM**

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
					Einwohnern		
Schleswig - Holstein	4./73	338 781	129 005	200 965	103 242	97 723	8 811
	3./73	236 121	87 955	139 665	70 343	69 322	8 501
	4./72	274 814	99 404	167 218	79 997	87 220	8 192
Niedersachsen	4./73	987 970	399 717	572 258	285 825	286 433	15 995
	3./73	725 252	295 566	409 898	220 917	188 981	19 788
	4./72	761 926	306 185	437 954	162 070	275 884	17 786
Nordrhein - Westfalen	4./73	2 765 416	1 569 903	1 169 878	990 610	179 268	25 636
	3./73	2 078 264	1 234 720	816 389	696 877	119 512	27 154
	4./72	2 478 440	1 387 116	1 064 528	868 523	196 005	26 796
Hessen	4./73	834 848	430 412	391 916	197 038	194 878	12 520
	3./73	808 868	400 468	394 235	244 567	149 668	14 165
	4./72	738 753	372 585	353 316	193 665	159 651	12 852
Rheinland - Pfalz	4./73	482 009	198 288	273 035	70 611	202 424	10 686
	3./73	385 481	163 582	207 691	56 997	150 694	14 208
	4./72	384 493	158 798	213 171	51 505	161 666	12 524
Baden - Württemberg	4./73	1 487 853	464 088	1 002 592	532 684	469 908	21 173
	3./73	1 146 646	367 439	755 448	424 943	330 505	23 759
	4./72	1 304 250	388 012	892 342	457 237	435 105	23 896
Bayern	4./73	1 599 072	763 895	817 048	229 988	587 060	18 130
	3./73	1 308 522	678 872	607 155	192 920	414 235	22 495
	4./72	1 262 688	633 049	604 704	116 436	488 268	24 935
Saarland	4./73	121 240	21 677	97 797	44 745	53 052	1 766
	3./73	84 283	16 829	65 318	31 307	34 011	2 137
	4./72	91 653	20 966	68 630	29 896	38 734	2 057
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	4./73	8 617 190	3 976 985	4 525 490	2 454 742	2 070 747	114 716
	3./73	6 773 439	3 245 432	3 395 799	1 938 871	1 456 928	132 207
	4./72	7 297 017	3 366 116	3 801 863	1 959 329	1 842 534	129 039